



Das Beste im Westen

21 Tage/ 20 Nächte

Die Rocky Mountain West mit dem Motorrad, Miet- oder Wohnwagen zu erkunden bietet grenzenlose Freiheit. An den meisten großen Drehkreuzflughäfen können Wohnmobile angemietet werden. Zahlreiche schöne Camping- und Wohnmobilstellplätze laden in der gesamten Region dazu ein, die Zelte aufzuschlagen. Die folgende Tour ist eine der beliebtesten vorgeplanten Fly-Drive-Routen und wird auch bei vielen deutschen Reiseveranstaltern angeboten.

Tag 1: Flug in die Gatewaystadt **Denver** und Besichtigung der Stadt mit all ihren herausragenden Museen wie dem **Buffalo Bill's Grave & Museum** oder dem fantastischen Shopping-Angebot im **Cherry Creek Shopping Center** oder am **Larimer Square**. Historische Gebäude, Gasbeleuchtung auf den Strassen und Plätzen erinnern an das viktorianische Denver. Kulinarisch hat die Stadt ebenfalls viel zu bieten und wer einen Tag länger bleibt, sollte unbedingt einen Besuch im legendären **Red Rocks Park** und **Amphitheater** vor den Toren der Stadt einplanen.

Übernachtung in Denver

Tag 2: Als erstes geht es in Richtung Norden nach Cheyenne. Ob als Campingplatz für den Wohnwagen oder nur zu einem abendlichen Chuckwagon Dinner und Tour zur großen Bison Herde, die **Terry Bison Ranch** ist ein guter Anlaufpunkt. Nicht fehlen sollte in Cheyenne der Besuch des **Old West Museums**: Hier dreht sich alles um die **Frontier Days** - eines der größten Rodeos des Landes. Eisenbahnfans kommen natürlich im **Cheyenne Depot** und beim **Big Boy Steam Engine** auf ihre Kosten, wer es erhabener mag besichtigt das **Wyoming Parlamentsgebäude**.

Fahren Sie auf der Interstate-80 in Richtung Westen nach **Laramie**, einer traditionsbewussten Westernstadt. Ein wahrgewordener Traum für Naturfreunde sind der nahegelegene **Medicine Bow National Forest**, **Snowy Mountain Range** oder **Vedauwoo**. Das **Staatsgefängnis von Wyoming**, der **Old West Park** und das **Geologische Museum der Universität von Wyoming** sind eine wahre Fundgrube für Geschichtsfans, die mehr über das 150-Jahre alte Städtchen erfahren wollen.

Übernachtung in Laramie

Tag 3: Morgens brechen Sie in Richtung **Rawlins** auf. Dort sollten Sie das **Wyoming Territorial Museum** und das **Carbon County Museum** mit seinen spannenden Exponaten zum Leben im Westen besuchen, bevor Sie nach **Riverton** weiter fahren. Wo sich früher die Pelzhändler zu ihrem jährlichen Rendezvous im Schatten des imposanten Gebirgszugs **Wind River Range** trafen, können Besucher heute das **Wind River Heritage Center** und das **Wind River Casino** besuchen. Vor dem Casino findet von Juni bis August die **Northern Arapaho Experience** statt, wo Besucher die Sprache der Arapaho-Indianer von Stammesältesten näher gebracht bekommen oder traditionelle Tänze anschauen können.

Weiter geht die Reise nach **Jackson Hole** mit seinen hölzernen Gehsteigen, den enormen Elchgeweihbögen und Geschäften, bei denen alles, von schick bis traditionell, dabei ist. Um einige der majestätischen Wildtiere der Rocky Mountains live zu sehen, machen Sie am besten eine **Wildlife Safari** oder besuchen die **National Elk Refuge**. Für einen unvergesslichen Blick in das weite Tal nehmen Sie eine Gondel zum Gipfel. Die Chance zu einem aufregenden Wildwasserausflug bietet der **Snake River**. Lassen Sie den Abend stille in der **Million Dollar Cowboy Bar** oder in der weltberühmten **Silver Dollar Bar** im **Wort Hotel** ausklingen.

Übernachtung in Jackson

Tag 4: An diesem Tag fahren Sie in Richtung Norden zum **Grand Teton National Park**. Diese spektakuläre Bergkette liegt in der Nähe von Jackson und ist einer der bekanntesten und am meisten fotografierten Motive der Welt. Den 42 Meilen langen **Scenic Loop Drive** sollten Sie sich nicht entgehen lassen, ebenso wenig **Jenny Lake**. Ausgangspunkt für zahlreiche Freizeitaktivitäten inmitten der spektakulären Schönheit der Teton Mountains ist das **Besucherzentrum Grand Teton National Park**.

Achtung: Idealerweise haben Sie schon lange im Voraus eine Übernachtung in einer der Lodges im Park reserviert, da sie schnell ausgebucht sind.

Übernachtung im Grand Teton Nationalpark oder in Jackson

Tag 5: Heute sollten Sie früh starten - und zwar in den Yellowstone National Park. Die fantastische Landschaft erstreckt sich über mehr als 2000 acres und man benötigt schon etwas Zeit um alle Highlights zu sehen. Beginnen Sie am nördlichen Eingang und fahren Sie durch die Roosevelt Arch und weiter zu den **Mammoth Hot Springs**, dem **Yellowstone Lake**, dem **Old Faithful Geysir**, die Büffelreichen **Lamar und Hayden Täler** sowie natürlich den Wasserfall im **Grand Canyon des Yellowstone**, die **Lower Falls**. Halten Sie immer Ausschau nach Wildtieren wie Büffel, Rotwild oder Bären. Stärken Sie sich bei einem leckeren Mittagessen im Lake Hotel.

Achtung: Idealerweise haben Sie schon lange im Voraus eine Übernachtung in einer der Lodges im Park reserviert. Kleine Orte am Rande wie Gardiner oder West Yellowstone bieten gute Ausweichmöglichkeiten.

Übernachtung im Yellowstone National Park

Tag6: Weiter geht es dann nach **Bozeman**, Heimat der **Montana State University**. Viele junge Leute und kluge Köpfe haben ihren Lebensmittelpunkt nach Bozeman verlegt, Resultat ist eine quirlige Stadt mit einer bunten Kultur, die aber ihr westliches Erbe mit Stolz pflegt. Beliebte Attraktionen sind das **Museum of the Rockies**, das **Gallatin Geschichtsmuseum** und die vielen Kunstgalerien und Shops entlang der **Main Street**.

Oder Sie machen einen Ausflug zu den alten Goldgräberstädten **Virginia und Nevada City**, historisch akkurat restauriert, tauchen Sie hier in die Boomzeit ein, als Siedler und Goldgräber in den späten 1880ern nach Montana kamen.

Eine der blühendsten Städte des Westens war **Butte**, das seinen Aufschwung den reichen Kupfervorkommen in den umliegenden Bergen verdankt. Erkunden Sie die historische Innenstadt mit der **Copper King Mansion**, dem ehemaligen Wohnsitz des Kupfermagnaten William Andres Clark.

Übernachtung in Butte

Tag 7: Auf nach **Philipsburg**, wo Besucher nach authentischen Montana Saphiren suchen können! Der nächste Stop ist ein Eldorado für Outdoor-Abenteurer: **Missoula**, das eingebettet in die Northern Rockies von Montana, umgeben von sieben Wildnisgebieten und am Zusammenfluss von drei Flüssen liegt. Zu den beliebten Sehenswürdigkeiten in Missoula zählen neben den grenzenlosen Möglichkeiten zur Erholung im Freien das **Smokejumpers Visitor Centre**, das **Montana Natural History Center**, die Geschäfte auf der **Higgins Avenue** und die nahe gelegenen Gemeinden **Hamilton** und **Stevensville** im **Bitterroot Valley**.

Übernachtung in Missoula

Tag 8: Morgens verlassen Sie Missoula in Richtung Glacier County. Neunzig Meilen nördlich von Missoula können Sie sich ein erfrischendes Bad im kristallklaren Wasser des **Flathead Lake** gönnen oder am Ufer entspannen. Nehmen Sie die westliche Route um den See - die Panoramen werden Sie bezaubern. Das westliche Eintrittstor zum Glacier National Park bilden die beiden Gemeinden **Kalispell** und **Whitefish**, die mit unzähligen Freizeitaktivitäten und einzigartigen Restaurants, Geschäften und Kunstgalerien locken.

Übernachtung in Kalispell oder Whitefish

Tag 9: Heute lohnt es sich besonders, früh aufzustehen: Ihr Weg führt Sie in den **Glacier National Park**. So viele Gletscher wie hier finden sich nirgends in den "Lower 48 States": Ein ausgedehntes Gebiet mit eisigen Tälern und hoch aufragenden Gipfeln, das eine ausgiebige Erkundungstour lohnt! Von Kalispell, Whitefish und Columbia Falls aus kommen Sie am besten in die Region des **Lake McDonald**, zum Verwaltungszentrum des Parks und zum **Apgar Visitor Center**. Dies ist auch der westliche Eingang zur **Going-to-the-Sun-Road**. Von Kalispell aus nehmen Sie den Highway 2 nach Norden zum West Glacier (ca. 33 Meilen).

Achtung: Idealerweise haben Sie schon lange im Voraus eine Übernachtung in einer der Lodges im Park reserviert, da sie schnell ausgebucht sind.

Übernachtung im Glacier National Park

Tag 10: Genießen Sie noch einmal die majestätische Aussicht und fahren Sie dann nach Südosten in Richtung **Great Falls**, einer Westernstadt, wie sie im Buche steht! In den Ausläufern der Montana Rocky Mountain Front Range erleben Sie in der nahe gelegenen **Bob Marshall Wilderness** oder dem **Giant Springs State Park** Outdoor-Abenteuer, besuchen das **Charles Rusel Museum** oder das **Clark Interpretive Center**, wo die Geschichte der ersten amerikanischen Überlandexpedition lebendig wird.

Übernachtung in Great Falls

Tag 11: Morgens geht es weiter nach **Billings**, in die größte Stadt Montanas am Ufer des Yellowstone River, der in North Dakota in den größeren Missouri River mündet.

Köstliche Restaurants und Mikrobrauereien laden zum Schlemmen in Billings belebter Innenstadt ein. Oder Sie machen sich auf die Suche nach dem einzigen physischen Beweis für die Lewis & Clark Expedition: Den Namenszug von William Clark, den dieser 1806 an der Felswand des **Pompey's Pillar** hinterließ. Spannende Hinweise auf die Ursprünge der menschlichen Besiedlung in Montana können Sie im **Piktogramm Cave State Park** betrachten: Die älteste Felsenmalerei in der Höhle ist über 2000 Jahre alt.

Übernachtung in Billings

Tag 12: Der oft als die "schönste Strecke" Amerikas bezeichnete **Beartooth Scenic Highway** erwartet Sie und verspricht 68 Meilen malerische Fahrt durch den Morgen. Weiter gehts nach **Red Lodge**, das vor allem für seine Wintersportangebote bekannt ist, aber auch im Sommer hervorragende Ausgangslage für sportliche Aktivitäten bietet. Egal ob Sie lieber Golfen, Reiten, Wandern, mit der Gondel auf den Berg fahren, mehrtägige Campingausflüge mit Packpferd unternehmen oder zum Mountainbiking wollen, die Möglichkeiten sind nahezu endlos.

Die Reise führt Sie über die Grenze des Bundesstaats zurück nach Wyoming in Richtung **Buffalo Bills Cody**. Nur 50 Meilen vom Yellowstone liegt dann Cody vor Ihnen, gegründet vom legendären Wild-West Showman Buffalo Bill. Das große **Buffalo Bill Center of the West**, beinhaltet fünf verschiedene Ausstellungen zur Geschichte des Westens und man kann sich für Stunden darin verlieren. Alternativ schauen Sie sich in der **Old Trail Town** um, wo historische Gebäude aus ganz Wyoming wieder aufgebaut wurden, wohnen einem Show-Shootout vor dem berühmten Hotel Irma bei. Am Abend im Sommer (Ende Mai- Ende August) darf ein Besuch des **Cody Nite Rodeo** natürlich nicht fehlen.

Übernachtung in Cody

Tag 13: Landschaftlich reizvoll gestaltet sich die Fahrt nach **Buffalo** oder **Sheridan**, beide Örtchen liegen am Fuße der **Bighorn Mountains** und sind der Inbegriff der Wild-West-Kultur. Auf dem Pferderücken, beim Viehtrieb oder Fischen auf der Ranch kommt echtes Cowboyfeeling auf. Das historische **Occidental Hotel** lässt Sie mit seiner Architektur und charmanten Innengestaltung in die 1880er eintauchen. Lassen Sie sich von den charmanten kleinen Westernstädten und ihrer Gastfreundschaft ganz einnehmen.

Übernachtung in Buffalo oder Sheridan

Tag 14: Als erster Stopp heute liegt das **Devils Tower National Monument** auf dem Weg, heiliger Berg für die Indianerstämme, aber auch bekannt aus Spielbergs Klassiker „Unheimliche Begegnung der Dritten Art“. Bevor Sie die Old West Stadt **Deadwood** erreichen, sollten Sie einen kurzen Umweg in

Kauf nehmen: Er führt Sie durch den spektakulären **Spearfish Canyon**, mit seinen Haarnadelkurven, Limestone Klippen und Wasserfällen! In **Deadwood** angekommen tauchen Sie tief ein in die Wild-West Geschichte rund um Wild Bill Hickock und Clamity Jane.

Verbringen Sie den Tag um die historische Innenstadt zu entdecken oder besuchen Sie das **Adams Museum** oder das **Days of '76 Museum**. Letzte Ruhestätte vieler Westernhelden ist der über der Stadt gelegene **Mt. Moriah Friedhof**, ein Spaziergang hier oben lohnt sich auf jeden Fall. Motorradfans sollten in das nahegelegene **Sturgis** pilgern, wo jedes Jahr die weltberühmte **Sturgis Motorcycle Rally** stattfindet. Im **Sturgis Motorcycle Museum** wird die Geschichte der Rallye lebendig.

Übernachtung in Deadwood

Tag 15: Weiter geht es auf der US-385 zum „Altar der Demokratie“, dem **Mount Rushmore National Memorial**. Dieses Herzstück Amerikas ist weltberühmt - in unzähligen Arbeitsstunden haben die Handwerker hier in den 1920er und 30er Jahren die Köpfe der Präsidenten Washington, Jefferson, Roosevelt und Lincoln im Granitstein der Black Hills verewigt.

Unweit des Mount Rushmore hebt sich ein weiteres Antlitz vom Grantifelsen der Black Hills ab: Das **Crazy Horse Memorial** erinnert an den legendären Sioux-Krieger, der sein Leben dem Erhalt der Kultur seiner Vorfahren gewidmet hat.

Wind Cave National Park ist Heimat der sechs-längsten Höhle der Welt mit bizarren unterirdischen Formationen. Danach geht die Fahrt durch den **Custer State Park**, Heimat von über 1500 Bisons und vielen anderen Wildtieren, die entlang des Wildlive Loup auch bequem vom Auto aus beobachtet werden können. Wer noch nicht genug von unterirdischen Wundern hat, der sollte **Jewel Cave National Memorial** nicht verpassen, die zweitlängste Höhle der Welt, recht nah am Custer State Park.

Übernachtung in Custer oder Custer State Park

Tag 16: Genügend Zeit zum Entspannen im **Custer State Park**, bevor Sie nach **Rapid City** weiterfahren, der größten Stadt im westlichen South Dakota und dem Gateway für die Black Hills. Rapid City ist Heimat vieler wunderbarer Museen, wie dem **Journey Museum** oder dem **Museum über den amerikanischen Bison**, wo sich Geschichte und Kultur der Region präsentieren. Schlendern Sie durch die belebten Strassen der Innenstadt, wo viele Restaurants und Shops warten.

Übernachtung in Rapid City

Tag 17: Reisen Sie heute nach Osten auf der Interstate 90 und machen als erstes Halt im quirligen Städtchen **Wall**. Einst bestand der Ort nur aus einem kleinen Laden, wo während der großen Depression in den 1930er Jahren kostenfreies Wasser an die Reisenden verteilt wurde.

Genießen Sie am Vormittag die köstlichen Donuts und schlendern Sie zwischen den Läden umher, bevor Sie sich in Richtung Süden zum **Badland National Park** aufmachen. Hier bietet sich ein fantastischer Ausblick auf die erodierten bunten Steinformationen, die übrigens auch eine der größten Ansammlungen von fossilen Knochen sind.

Ihre Tour führt Sie weiter in die Hauptstadt South Dakotas, **Pierre**. Machen Sie Halt beim **Casey Tibbs SD Rodeo Museum** um alles über diesen Staats-Sport zu erfahren und überqueren Sie dann den Missouri Fluss in die Innenstadt von Pierre, wo das State Capitol und das **South Dakota Cultural Heritage Center** mit Einblicken in das Leben an der Frontier warten.

Übernachtung in Pierre

Tag 18: Weiter geht es zu den Zwillingstädten **Bismarck-Mandan** in North Dakota, der Highway führt entlang des Missouri und hält viele schöne Aussichten über den Fluss und die Prärielandschaften an seinen Ufern bereit. In der Hauptstadt von North Dakota angekommen, lassen Sie die Ausstellungen im erst kürzlich neu-gestalteten **North Dakota Heritage Center** einen Blick in die Vergangenheit des Staates werfen. Besuchen Sie auch unbedingt die **Native American Earth Lodges** in Mandan - denn nicht alles Indianer haben in Tipis gelebt! - oder folgen Sie den Spuren von General George Armstrong Custer im **Fort Abraham Lincoln**.

Anschließend besuchen Sie das kleine Örtchen **Medora** südlich des **Theodore Roosevelt Nationalpark** und 130 Kilometer von Bismarck-Mandan entfernt. Am Abend empfiehlt sich ein Besuch des Medora-Musicals - Americana auf großer Freiluftbühne und mit tollem Blick über die Steinformationen. Vorher sollte ein Abendessen beim berühmten **Pitchfork-Fondue** nicht fehlen, wo deftige Steaks auf großen Mistgabeln gegrillt werden.

Übernachtung in Medora

Tag 19: Verbringen Sie den Vormittag in dem Naturreservat des **Theodore Roosevelt Nationalpark**, welcher nach dem großen Naturschützer und Amerikanischen Präsidenten benannt wurde.

Auf dem Weg nach **Fargo** reisen Sie zurück auf der Interstate 94 in Richtung Bismarck. Für etwas Abwechslung auf der Route fahren Sie südlich von **Gladstone** auf den **Enchanted Highway**, deren 32 Meilen von riesigen Metallskulpturen des Künstlers Gary Greff gesäumt werden.

Bei einem kurzen Zwischenstop in **Jamestown** sollten Sie einen Blick auf die authentische Pionierstadt **Frontier Village** und den **größten Bison der Welt** - eine 60 Tonnen schwere Statue - werfen. Das **National Buffalo Museum** ist ein Sammlerium an Kunstgegenständen und allerhand Wissenswertem über die Geschichte der Bisons. Dort kann man auch einen sehr seltenen, weißen Bison sehen.

Weiter geht es auf der Interstate 94 nach Fargo-Moorhead an der Grenze zwischen North Dakota und Minnesota. Hier ist für jeden etwas dabei: Tierliebhaber können im **Red River Zoo** viele gefährdete Arten aus den kälteren Klimaregionen sehen, während Luftfahrtenthusiasten im **Fargo Air Museum** auf ihre Kosten kommen.

Übernachtung in Fargo

Tag 20: Über die Interstate 25 geht es für Sie zurück nach South Dakota in Richtung **Watertown**. Im **Terry Redlin Art Center** können Sie die typischen Landschafts- und Tierszenen des weltbekannten Künstlers bewundern.

Die heutige Tour führt Sie weiter nach **De Smet**, wo Sie das **Laura Ingalls Wilder Homestead**, das als Inspiration für Wilders "Unsere kleine Farm" diente, erwartet. Ein Palast aus Mais, eine Hommage an das landwirtschaftliche Erbe South Dakotas, ist der "**World's Only Corn Palace**" in **Mitchell**, dessen Äußeres jedes Jahr neu gestaltet wird.

Von Mitchell fahren Sie weiter nach **Sioux Falls**, der größten Stadt South Dakotas. In der quirligen Innenstadt reihen sich einzigartige Geschäfte und Restaurants aneinander. Die imposanten Wasserfälle des Big Sioux River tosen im **Falls Park**.

Übernachtung in Sioux Falls

Tag 21: Bereits der letzte Tag Ihrer Great American West Erfahrung! Am Morgen fahren Sie von Sioux Falls zu den Metropolitan Gateway Cities von Minneapolis, St. Paul & Bloomington.

In **Minneapolis** können Sie Kanufahren, Kajakfahren oder eine malerische Flusskreuzfahrt auf dem mächtigen Mississippi machen. Genießen Sie das kulturelle Angebot der Stadt, darunter das **Guthrie Theatre** und das weltbekannte Minnesota Orchestra. Oder Sie fahren mit der Green Line Bahn nach **Saint Paul** und erkunden seine Gangster-Vergangenheit und die blühende Craft-Beer-Szene der Stadt. **Bloomington** - mit der **Mall of America** - ist das Shopping-Eldorado schlechthin: 520 Läden, mehr als 50 Restaurants, endlose Unterhaltungsmöglichkeiten und obendrein erhebt Minnesota keine Mehrwertsteuer auf Kleidung oder Schuhe!

Rückflug von Minneapolis, St. Paul & Bloomington Abends oder Nachts